

Siedlungsratssitzung StuSie e.V.

Protokoll vom 21.08.2017

Anwesende

Vorstand: Dennis Pohnke (StuSieLounge), Tanita Müller (Hauswirtschaft)

Referenten: Patrick Sailer (Saal), Kevin Rötzer (Technik), , Andreas Berger (Fahrradwerkstatt), Erdi Ayhan (Öffentlichkeit), Charlotte Jarck (ServicePoint), Julia Seifermann (ServicePoint), Juliane Mietz (Service-Point)

Entschuldigt: Stefano Cannavo (Soziales), Konstantin Reifsteck (Sport), Lora Balabanova (Musik), Thomas Goette (Computer)

Gäste: Tristan Schindler, Dario Rattan

Protokoll: Juliane Mietz

Beginn: 20.15 Uhr

Begrüßung und Protokoll

1. Protokoll vom 24.07.2017

9: 0: 0 (dafür: dagegen: enthalten)

Aktuelle Projekte

2. Investition Bar

Die Bar möchte (falls möglich schon für den Anfang des WS17/18) Tablets und Kartenlesegeräte anschaffen, um dem Problem technischer Probleme mit den Kassen aus dem Weg zu gehen und die Getränkepreise erhöhen zu können. Der Plan ist, dass die vorwiegende Zahlungsmethode die UniCard in Verbindung mit Autoload wird. Barzahlung wird auch noch möglich sein, aber für einen höheren Preis (wie in anderen Einrichtungen des SWFR). Dies würde zu erhöhten Gewinnen führen. Die Investitionen belaufen sich auf ca. 17.000€. Die Bar schlägt vor, die Kosten gleichmäßig auf Bar, StuSie e.V. und SWFR aufzuteilen. Das führt zu einem Betrag von 5680€ pro Partei. Laut der Prognose der Bar würde sich diese Investition (auf Grundlage der Gewinnausschüttung von 25% der Bar an den Verein für die folgenden Jahre) in 2,4 Jahren amortisieren.

Eine alternative Variante ist, die Neuerungen gestaffelt einzuführen. Im ersten Semester werden beispielsweise nur die Getränkepreise für Barzahlungen erhöht um

die Reaktion der Gäste zu testen und im Semester darauf werden die neuen Lesegeräte und Tablets angeschafft.

Für 2016 hat der e.V. einen Gewinnanteil von 12400€ (abzüglich 6800€ für Nebenkosten) bekommen, was einen Gewinn von 5600€ ergibt. Dazu kommt Arbeitszeit von v.a. Vorstand und Saal-Referent. Die Bar bekommt auch Zuschüsse von SWFR, die dann nicht mehr dem e.V. zugute kommen können.

Antrag:

Option a) Der Verein investiert nicht. Dies würde zu weniger Gewinnausschüttung für den Verein führen.

Option b) Der Verein investiert ein Drittel (die Bar und SWFR ebenfalls ein Drittel), so wie es der Vorschlag der Bar ist. Die Investition würde in 4 Jahren zu 1400€ (weniger Gewinn) + 5600€ (Investition) = 7000€ weniger Gewinn für den Verein führen.

Option c) Zahlungsaufteilung wie Option b), aber die Bar beteiligt sich in den nächsten 5 Jahren mit 1400€ jährlich an den Nebenkosten.

Option d) Wir zahlen den vollen Betrag von 13000€ und stellen der Bar in den nächsten 5 Jahren jeweils 3250€ als Pauschale für Nebenkosten in Rechnung.

Abstimmung: a) 0 b) 0 c) 8 d) 0; Enthaltung: 1

3. Prioritätenliste Haus 36

In Haus 36 gibt es mittlerweile viele Baustellen. Es würde Sinn machen, einen Zeitplan für die nächsten 5 Jahre aufzustellen, wann welche Renovierung für wie viel Geld ansteht.

Auf der Liste der Bar stehen z.B. die neuen Kassensysteme (2018), (die Kühlbox), eine Bartheke für den Saal (2019), und Bodenbelag Bar (2019).

Jerry schickt die Liste an den Siedlungsrat, damit sich alle Gedanken über den Inhalt und Reihenfolge machen können.

4. Neueingezogenenabend Winter 2017

am 17.10.2017

Wir wollen zum vorletzten Konzept zurückkehren (je ein Referent führt eine Gruppe Leute herum). Dazu gibt es wieder ein Buffet.

5. Küche

Durch die neue Küche entsteht ein Mehraufwand von 6-7h/ Woche für Aufgaben wie Lebensmittel einsammeln, Kochangebote, Instandhaltung und generell den Überblick zu behalten. Eine Idee ist, das Kulturreferat dafür einzusetzen.

Antrag: Wir schreiben das Kulturreferat neu aus.

Abstimmung: 9:0:0 → angenommen. **Erdi/ Tanita** machen einen Aushang dafür.

6. nächste Sitzung

04.09.2107